

TEILNAHMEANTRAG

Nichtoffener städtebaulicher Ideenwettbewerb „Stadtquartier an der Kolmstraße in Leipzig-Stötteritz“

Eingang des Teilnahmeantrags:

Bewerber-Nr.:

TEILNAHMEANTRAG

Auftraggeber und Anschrift

Stötteritzpark GmbH & Co. KG
Deutscher Platz 4

04103 Leipzig

Stadt Leipzig
Stadtplanungsamt
Planungsabteilung Süd/West
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig

Allgemeine Informationen:

Teilnahmeantrag und Projektformulare sind im Downloadbereich der angegebenen Kontaktadresse erhältlich. Im Rahmen eines vorgeschalteten offenen Bewerbungsverfahrens werden die Teilnahmevoraussetzungen geprüft und anhand von definierten Auswahlkriterien insgesamt 12 Teilnehmer ausgewählt.

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bürgergemeinschaften, welche als Büros aus Stadtplanern/ Architekten und Landschaftsarchitekten die fachlichen Anforderungen sowie die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei juristischen Personen muss der satzungsgemäße Geschäftszweck auf Planungsleistungen gerichtet sein, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Die Projektverantwortlichen müssen zur Führung der Berufsbezeichnung Stadtplaner und/oder Architekt bzw. Landschaftsarchitekt befugt sein. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Auf die Möglichkeit der Bildung von Bürgergemeinschaften wird ausdrücklich hingewiesen. Teilnahmeberechtigt sind Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen, wenn jedes Mitglied der Gemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Die Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten/-planer ist zwingend erforderlich.

Teilnahmeantrag und zutreffende Anlagen bitte vollständig ausfüllen, Zutreffendes ankreuzen und geforderte Nachweise beifügen. Bürgergemeinschaften füllen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag aus – bei separater Benennung der teilnehmenden Büros – und legen gemeinsam insgesamt zwei Referenzprojekte vor. Der Teilnahmeantrag ist rechtsverbindlich zu unterschreiben. Angaben im Antrag, Eigenerklärungen sowie das Ankreuzen der vorgesehenen Felder sind rechtsverbindliche Erklärungen des Bewerbers bzw. der Bürgergemeinschaft.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bürgergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bürgergemeinschaften. Formlose Bewerbungen und nicht rechtskräftig unterschriebene sowie nicht fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Die Bewerber / Teilnehmer haben die Teilnahmeberechtigung nach RPW 2013 § 4 Abs. 2 (Teilnahmehindernisse) eigenverantwortlich zu prüfen.

Ausschlusskriterien

Alle teilnehmenden Büros einer Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaft müssen die formalen Anforderungen – die Ausschlusskriterien – ausnahmslos erfüllen. Neben den allgemeinen Formalien dient der Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (im Sinne der Mindestanforderung an die Eignung) als Zulassungsvoraussetzung.

Der Nachweis erfolgt ausschließlich mit dem vorgegebenen Teilnahmeantrag inkl. der geforderten beizufügenden Nachweise und Erklärungen. Das Fehlen von Nachweisen/ Erklärungen führt zum Ausschluss vom Verfahren. Entsprechende Nachforderungen sind nur für den Fall vorgesehen, dass sich nicht die Mindestzahl der Bewerber qualifiziert.

Allgemeine Formalien

- Fristgerechter Eingang der Bewerbung
- Einreichung des vollständig ausgefüllten Teilnahmeantrags mit eigenhändiger Unterschrift der befugten Vertreter jedes teilnehmenden Büros

Nachweise und Erklärungen

- Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation als Mindestanforderung an die Eignung (Befähigungsnachweis, z. B. Kammereintrag)
- Nachweis der Unterschriftenberechtigung bei juristischen Personen
- Nachweis/Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung
- Eigenerklärung zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen nach § 46 (2) VgV
- Eigenerklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 VgV
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB
- Zwei Referenzen pro Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaft inkl. jeweils ausgefülltem vorgegebenem Projektformular

Auswahlkriterien

Nach definierten Auswahlkriterien werden in der Summe 12 Teilnehmer ausgewählt.

Der Nachweis der fachlichen Eignung muss von der Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaft insgesamt erbracht werden. Das erfolgt über genau zwei Referenzen, die in Form von Text, Fotos, Zeichnungen darzustellen sind. Das jeweils ausgefüllte vorgegebene Projektformular ist beizufügen.

Pro Referenz ist genau ein Blatt DIN A3 einzureichen. Das Blatt kann gefaltet werden. Aus der Präsentation soll die Fachkunde insbesondere im Hinblick auf die angegebenen Eignungskriterien erkennbar sein. Weitere Unterlagen sind ausdrücklich nicht erwünscht.

Die Bewertung erfolgt nach den nachfolgend genannten objektiven Kriterien pro Referenz mit max. 5 Punkten. Erreichbar sind insgesamt max. 10 Punkte. Die Kriterien dienen der Differenzierung des Teilnehmerkreises bei einer großen Bewerberzahl. Ausgewählt werden die Bewerber mit der höchsten Punktezahl im Ranking. Bei gleicher Punktzahl erfolgt die Auswahl gemäß § 3 (3) RPW 2013 durch Losentscheid. Es werden drei Nachrücker bestimmt.

Bewertung der Auswahlkriterien

Nachweise der fachlichen Eignung durch Vorlage folgender zwei Referenzen

Referenz 1

- **Städtebauliche Planung mit ähnlicher Komplexität und Aufgabenstellung**, auch: eigenständige Abwicklung eines solchen Projekts als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro

Vorlage einer Flächenplanung mind. Honorarzone II über 5 Hektar	5 Pkt.
Vorlage einer Flächenplanung mind. Honorarzone II bis 5 Hektar	4 Pkt.
Vorlage einer sonstigen Flächenplanung	2 Pkt.

(Orientierung zur Ermittlung der Honorarzone: § 21 (3) HOAI)

oder

- **Erfolgreiche Teilnahme bei einem städtebaulich-architektonischen Wettbewerb** (auch: bei einem architektonischem Wettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil/Kontext, auch: nachgewiesene Mitarbeit bei einem solchen Wettbewerb in einem anderen Büro oder Teilnahme an einem studentischen Wettbewerb)

Vorlage eines Wettbewerbsprojekts mit Platzierung/Anerkennung	5 Pkt
Vorlage eines Wettbewerbsprojekts mit Teilnahme	2 Pkt.

oder

- **Auszeichnung eines städtebaulichen Projekts oder eines architektonischen Projekts in städtebaulichem Kontext** mit einem von Städten, Stiftungen, Kulturinstitutionen oder Architektenverbänden ausgelobten Städtebau- oder Architekturpreis

Vorlage eines mit Städtebau- oder Architekturpreis ausgezeichneten Projekts	5 Pkt
-----------------------------------------------------------------------------	-------

Referenz 2

- **Nachweis einer Referenzvariante** analog Referenz 1
Bewertung analog Referenz 1

**1. Allgemeine Daten zum Bewerber bzw. zur Bewerbergemeinschaft
Nachweis der Ausschlusskriterien**

**1.1 Büro aus Stadtplanern und/oder Architekten oder
Büro aus Stadtplanern und/oder Architekten und Landschaftsarchitekten**

Name Bewerber bzw.
Bewerbergemeinschaft

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

Telefon

E-Mail

Rechtsform des Unternehmens / der
Unternehmen

Bei juristischen Personen:
Bevollmächtigter Vertreter

Benannter Projektverantwortlicher

- ☐ Ein Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation des Projektverantwortlichen als Mindestanforderung an die Eignung ist beigelegt.
(Eintragung in ein Kammerregister oder Nachweis eines Abschlusses, z. B. Diplom-/Bachelor-/Masterurkunde; bei juristischen Personen die berufliche Qualifikation des für die Durchführung der Aufgabe Verantwortlichen.)
- ☐ Nur bei juristischen Personen:
Ein Nachweis der Unterschriftsberechtigung ist beigelegt.
(Im Falle einer Kapitalgesellschaft Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift, z. B. im Falle einer GmbH/AG durch die Vorlage eines Handelsregistrauszugs.)
- ☐ Ein Nachweis/eine Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist beigelegt.
(Es genügt der Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung im Bedarfsfall abgeschlossen werden kann und wird.)
- Eigenerklärung zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen nach § 46 (2) VgV:
- ☐ Nein, es bestehen keine rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen.
- ☐ Ja, es bestehen rechtliche und wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen folgender Art
- ☐ Eigenerklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 VgV:
Wir versichern, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 VgV bestehen.
- ☐ Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB:
Wir versichern, dass keine Ausschlussgründe nach § 123, 124 GWB vorliegen.

**1.2 Ggf. Weiteres Büro aus Stadtplanern und/oder Architekten oder
Büro aus Stadtplanern und/oder Architekten und Landschaftsarchitekten**

Name Bewerber bzw.
Bewerbergemeinschaft

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

Telefon

E-Mail

Rechtsform des Unternehmens / der
Unternehmen

Bei juristischen Personen:
Bevollmächtigter Vertreter

Benannter Projektverantwortlicher

- ☐ Ein Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation des Projektverantwortlichen als Mindestanforderung an die Eignung ist beigelegt.
(Eintragung in ein Kammerregister oder Nachweis eines Abschlusses, z. B. Diplom-/Bachelor-/Masterurkunde; bei juristischen Personen die berufliche Qualifikation des für die Durchführung der Aufgabe Verantwortlichen.)
- ☐ Nur bei juristischen Personen:
Ein Nachweis der Unterschriftsberechtigung ist beigelegt.
(Im Falle einer Kapitalgesellschaft Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift, z. B. im Falle einer GmbH/AG durch die Vorlage eines Handelsregistrauszugs.)
- ☐ Ein Nachweis/eine Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist beigelegt.
(Es genügt der Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung im Bedarfsfall abgeschlossen werden kann und wird.)
- Eigenerklärung zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen nach § 46 (2) VgV:
- ☐ Nein, es bestehen keine rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen.
- ☐ Ja, es bestehen rechtliche und wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen folgender Art
- ☐ Eigenerklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 VgV:
Wir versichern, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 VgV bestehen.
- ☐ Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB:
Wir versichern, dass keine Ausschlussgründe nach § 123, 124 GWB vorliegen.

1.3 Büro aus Landschaftsarchitekten/-planern, soweit eine Zusammenarbeit nicht bereits durch das unter 1.1/1.2 bezeichnete Büro gegeben ist

Name Bewerber bzw.
Bewerbergemeinschaft

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Land

Telefon

E-Mail

Rechtsform des Unternehmens / der
Unternehmen

Bei juristischen Personen:
Bevollmächtigter Vertreter

Benannter Projektverantwortlicher

- ☐ Ein Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation des Projektverantwortlichen als Mindestanforderung an die Eignung ist beigefügt.
(Eintragung in ein Kammerregister oder Nachweis eines Abschlusses, z. B. Diplom-/Bachelor-/Masterurkunde; bei juristischen Personen die berufliche Qualifikation des für die Durchführung der Aufgabe Verantwortlichen.)
- ☐ Nur bei juristischen Personen:
Ein Nachweis der Unterschriftsberechtigung ist beigefügt.
(Im Falle einer Kapitalgesellschaft Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift, z. B. im Falle einer GmbH/AG durch die Vorlage eines Handelsregistrauszugs.)
- ☐ Ein Nachweis/eine Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist beigefügt.
(Es genügt der Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung im Bedarfsfall abgeschlossen werden kann und wird.)
- Eigenerklärung zu rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen nach § 46 (2) VgV:
- ☐ Nein, es bestehen keine rechtlichen und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen.
- ☐ Ja, es bestehen rechtliche und wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen folgender Art
- Eigenerklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 VgV:
- ☐ Wir versichern, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 VgV bestehen.
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB:
- ☐ Wir versichern, dass keine Ausschlussgründe nach § 123, 124 GWB vorliegen.

2. Anlagenverzeichnis

Verzeichnis aller vom Bewerber bzw. von der Bewerbungsgemeinschaft eingereichten Erklärungen, Nachweise und sonstiger Unterlagen. Diese sind Bestandteil des Teilnahmeantrags.

- ☐ Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation des Projektverantwortlichen
- ☐ Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen
- ☐ Nachweis/Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung
- ☐ Nachweis der Auswahlkriterien:
Präsentation von insgesamt zwei Referenzprojekten
inkl. ausgefüllter, vorgegebener Projektformulare

3. Unterschriften

Mit meiner Unterschrift versichere ich / versichern wir die Richtigkeit aller Angaben

(1.1) Büro aus Stadtplanern und/oder Architekten oder
Büro aus Stadtplanern und/oder Architekten und Landschaftsarchitekten

(1.2) Ggf. weiteres Büro

..... Ort/Datum Name (leserlich) Rechtsverbindliche Unterschrift/en der Bewerber
--------------------	---------------------------	----------------------------------------------------------------

..... Ort/Datum Name (leserlich) Rechtsverbindliche Unterschrift/en der Bewerber
--------------------	---------------------------	----------------------------------------------------------------

(1.3) Büro aus Landschaftsarchitekten/-planern

..... Ort/Datum Name (leserlich) Rechtsverbindliche Unterschrift/en der Bewerber
--------------------	---------------------------	----------------------------------------------------------------